

Verzahl	Eintragung
1. ad 10	am 18. August 1876 fl. 246. Auf Grund des Kaufvertrages vom 18. August 1876 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
2. ad 5	am 23. August 1876 fl. 2514. Auf Grund des Kaufvertrages vom 18. August 1876 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
3. ad 5	am 21. November 1877 fl. 4033. Auf Grund des Kaufvertrages vom 14. November 1877 fl. 3944 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
4. ad 3	am 3. Dezember 1877 fl. 4218. Auf Grund des Kaufvertrages vom 9. Dezember 1877 fl. 4218 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
5. ad 6	am 9. März 1883 fl. 905. Auf Grund des Kaufvertrages vom 12. März 1883 fl. 905 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
6. ad 6	am 1. September 1883 fl. 2761. Auf Grund des Kaufvertrages vom 11. August 1883 fl. 2526 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
7. ad 8	am 23. Juli 1888 fl. 368. Auf Grund des Kaufvertrages vom 16. Juli 1888 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
8. ad 8	am 7. Juni 1889 fl. 3026. Auf Grund des Kaufvertrages vom 4. Juni 1889 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
9. ad 7	am 3. Januar 1891 fl. 58. Auf Grund des Kaufvertrages vom 17. Dezember 1890 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
10. ad 10	Eingelangt am 17. Juni 1909, fl. 249. Auf Grund des Kaufvertrages vom 30. Mai 1909, fl. 180/8 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
11. ad 10	Eingelangt am 19. Juni 1910, fl. 186/15. Auf Grund des Kaufvertrages vom 19. Juni 1910, fl. 186/15 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
12. ad 10	Eingelangt am 29. März 1916, fl. 284. Auf Grund des Kaufvertrages vom 11. März 1916 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
13. ad 10	Eingelangt am 24. März 1916, fl. 284. Auf Grund des Kaufvertrages vom 11. März 1916 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
14. ad 10	Eingelangt am 22. März 1919, fl. 82, gleichzeitig mit fl. 82. Auf Grund des Kaufvertrages vom 17. Februar 1919 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
15. ad 10	Eingelangt am 22. März 1919, fl. 82, gleichzeitig mit fl. 82. Auf Grund des Kaufvertrages vom 17. Februar 1919 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.
16. ad 10	Eingelangt am 22. März 1919, fl. 82, gleichzeitig mit fl. 82. Auf Grund des Kaufvertrages vom 17. Februar 1919 wird das Eigentum an der zu Gunsten des <u>Joanna Kropf</u> einverleibt.

Vollzahl	Eintragung
13 21013	Einzelangabe, am 7. Jänner 1920, 87. 37. Auf Grund der Notarungsverträge vom 2. Jänner 1920 wird das Eigentumsrecht auf den Ein- und Aus- scheid der Erben Radaelli für Franz Radaelli, einverleibt.
14 21013 21014 21015 21016 21017	Einzelangabe, am 9. Mai 1920, 87. 101. Auf Grund der Notarungsverträge vom 10. Mai 1920 wird das Eigentumsrecht auf die 1/20 Anteile des Franz Radaelli für: a) Josef Radaelli auf ein Zwölftel, b) Marie Radaelli auf ein Zwölftel, c) Viktor Radaelli auf ein Zwölftel, d) Marie Radaelli auf ein Zwölftel, einverleibt.
15 21018 21019 21020	Einzelangabe, am 7. September 1922, 87. 195. Auf Grund der Notarungsverträge vom 2. September 1922 wird das Eigentumsrecht auf die 1/20 Anteile des Viktor und der Marie Radaelli für: a) Josef Radaelli auf eine Hälfte, mithin auf drei Zwölftel des ganzen Anteils, b) Marie Radaelli auf eine Hälfte, mithin auf drei Zwölftel des ganzen Anteils, einverleibt.
16 21021 21022 21023 21024 21025	28. Jänner 1927, 100. Auf Grund der Notarungsverträge vom 7. Oktober 1926 wird das Eigentumsrecht für Marie Radaelli eingetragen. 1/20 + 1/20 + 1/20 + 1/20 + 1/20 = 1/20 auf Grund der Notarungsverträge vom 7. Oktober 1926 wird das Eigentumsrecht für Marie Radaelli eingetragen. 1/20 + 1/20 + 1/20 + 1/20 + 1/20 = 1/20
17 21026 21027 21028 21029	10. Juli 1950, 219. Auf Grund der Notarungsverträge vom 10. März 1955, A 11/55-6 wird das Eigentumsrecht für Franz Radaelli eingetragen. 1/20 + 1/20 + 1/20 + 1/20 + 1/20 = 1/20
18 21030 21031 21032 21033 21034 21035 21036 21037 21038 21039 21040 21041 21042 21043 21044 21045 21046 21047 21048 21049 21050 21051 21052 21053 21054 21055 21056 21057 21058 21059 21060 21061 21062 21063 21064 21065 21066 21067 21068 21069 21070 21071 21072 21073 21074 21075 21076 21077 21078 21079 21080 21081 21082 21083 21084 21085 21086 21087 21088 21089 21090 21091 21092 21093 21094 21095 21096 21097 21098 21099 21100	27. Juli 1955, 431 Auf Grund der Notarungsverträge vom 10. März 1955, A 11/55-6 wird das Eigentumsrecht für Franz Radaelli eingetragen. 1/20 + 1/20 + 1/20 + 1/20 + 1/20 = 1/20

Übertragungen in den neuen Band 1 Seite 45 *Hohe*

[illegible]

Postzahl	Eintragung	fl.	kr.
9	Auf Grund der 2. Schuldschein ddo 18. November 1872 wird das Pfandrecht für die Darlehenskassengeldkapitalien der:		
15	a) my. Josef Kropf	180	
15	b) my. Rupert Kropf	180	
	samt 5% Zinsen & für die zur Deckung des darlehenshaften Pfandrechts in genutzten 2.4. bestimmte Cautelen für je 180		
10	Auf Grund der 2. Schuldschein ddo 21. Juni 1873 wird die Lösung		
ad 30	der für die Forderungen der Josefa Zengerer:		
o 56	a) an Schuldschein ddo 15. Januar 1874 zur O. M.	178 f. 03 1/2	
	b) an Schuldschein ddo 15. Januar 1874, Einantwortung ddo 3. Februar	161 f. 33 1/2	
	1875 zur O. M.		
	f. d. fastenden Pfandrecht nicht.		
11	Auf Grund der Lösungserklärung ddo 7. Juli 1873 wird die Lösung		
	für die Forderungen der Ignaz Zengerer:		
ad 30	a) an Schuldschein ddo 15. Januar 1874 zur O. M.	178 f. 03 1/2	
ad 56	b) an Schuldschein ddo eodem & Einantwortung ddo 3. Februar 1875 zur O. M.	161 f. 33 1/2	
ad 72	c) an Schuldschein ddo 15. August 1876 zur O. M.	120 f. 57 1/2	
	f. d. fastenden Pfandrecht nicht.		
12	Auf Grund der Lösungserklärung ddo 21. Juni 1873 wird die Lösung		
	für die Forderungen der Maria Zengerer:		
ad 30	a) an Schuldschein ddo 15. Januar 1874 zur O. M.	178 f. 03 1/2	
ad 56	b) an Schuldschein ddo eodem & Einantwortung ddo 3. Februar 1875 zur O. M.	161 f. 33 1/2	
ad 72	c) an Schuldschein ddo 15. August 1876 zur O. M.	120 f. 57 1/2	
	f. d. fastenden Pfandrecht nicht.		
13	Auf Grund der Lösungserklärung ddo 15. Juni 1873 wird die Lösung		
	für die Forderungen der Adolph Zengerer:		
ad 30	a) an Schuldschein ddo 15. Januar 1874 zur O. M.	178 f. 03 1/2	
ad 56	b) an Schuldschein ddo eodem & Einantwortung ddo 3. Februar 1875 zur O. M.	161 f. 33 1/2	
ad 6	c) an Schuldschein ddo 17. Dezember 1875 zur O. M.	400 f.	
	f. d. fastenden Pfandrecht nicht.		
14	Auf Grund der Marktschlichtung ddo 13. Mai 1873 fl. 1648 wird die Lösung		
ad 56	für die Forderungen der Aloisia Zengerer an Schuldschein ddo		
	15. Januar 1874 & Einantwortung ddo 3. Februar 1875 zur O. M.	161 f. 33 1/2	
	f. d. fastenden Pfandrecht nicht.		
15	Auf Grund der 2. Schuldschein ddo 23. September 1873 fl. 3024.		
ad 96	Auf Grund der vom Reichsgericht für die Lösung der Schuldscheine		
	4. August 1873 wird die Lösung der für die Darlehenskassengeldkapitalien der my. Rainer		
	Kropf an Schuldschein ddo 18. November 1872 zur O. M.	180 f.	
	f. d. fastenden Pfandrecht nicht.		
16	Auf Grund der Lösungserklärung ddo 4. August 1873 & 22. September		
ad 92	1873 vom Reichsgericht für die Lösung der Schuldscheine ddo 1. August 1873 fl. 2407 wird die Lösung		
	der von der Forderung der my. Rainer Kropf an Schuldschein ddo 18. November		
	1872 zur O. M. Einantwortung ddo 3. Februar 1875 zur O. M.	161 f. 33 1/2	
	a) an my. Rupert Kropf zur O. M.	61 f. 50	
	b) an die Johann Kropf f. d. Concursumasse zur O. M.	118 f. 50	
	f. d. fastenden Pfandrecht nicht.		
17	Auf Grund der Schuldscheine ddo 17. September 1873 wird das Pfand		

Postzahl	Eintragung	fl.	fr.
	ausführlich das Darlehenskaptal von Zweitausend Gulden v. M. sammt 6% Zinsen, 6% Kuzungszinsen u. für die zur Deckung der dargelieferten Pfandverschleiß geminderten N. T. bestimmten Cautelen von 100 fl. zu Gunsten der Sparcasse der Stadt Rollennann <u>nicht</u> .	2000	-
18 ad 1	18. 9. Februar 1884 fl. 511. Aufgrund der Löfungsgründung des 22. Januar 1884 wird die Löfung der für die Forderung des J. Rosendörfer'schen Krankenhauses, des in Rollennann ansässigen des H. Samms 1863 gem. 500 fl. v. H. A. fastenden Pfandverschleiß <u>nicht</u> .		
19 ad 2	Aufgrund der Löfungsgründung des 3. Februar 1884 wird die Löfung der für die Forderung des Josef Galtner'schen ansässigen des H. A. fastenden Pfandverschleiß <u>nicht</u> . 800 fl.		
20 ad 3	18. 31. März 1885 fl. 1309. Aufgrund der Löfungsgründung des 27. März 1885 wird die Löfung der für die Forderung des Thoma J. G. Koch's Söhne in Graz hien. Anteil des 15. September 1882 fl. 20474 gem. 442 fl. 72 kr. v. M. sammt allem Anfangs fastenden u. neuen Pfandverschleiß <u>nicht</u> .		
21 ad 4	18. 14. September 1887 fl. 3032. Aufgrund der Löfungsgründung des 14. September 1887 wird das Darlehen für das Darlehenskaptal von Siebenhundert Gulden v. M. sammt 6% Zinsen, 6% Kuzungszinsen und die zur Deckung der dargelieferten Pfandverschleiß geminderten N. T. bestimmten Cautelen von 100 fl. für die Sparcasse der Stadt Rollennann <u>nicht</u> .	700	-
22 v. 23/4 v. 23/1	18. 3. Januar 1891 fl. 59. Aufgrund der Löfungsgründung des 17. Dezember 1890 wird das Darlehen für die Darlehsgründung des v. M. sammt 3% Zinsen zu Gunsten der Ungellau: <u>nicht</u> . a) Roman Mitterhuber } b) Katharina Mitterhuber } Hausbesitzer in Rollennann samt 3% Zinsen zu Gunsten der Ungellau: <u>nicht</u> .	2950	-
23 ad 2	Preis 23. August 1891 fl. 4110 Aufgrund der Löfungsgründung des 30. Juni 1891 wird die Löfung der für die Forderung des v. M. sammt 3% Zinsen zu Gunsten der Ungellau: <u>nicht</u> . Preis 15. November 1893 fl. 228 Aufgrund der Löfungsgründung des 3. Januar 1893 wird die Löfung der für die Forderung des v. M. sammt 3% Zinsen zu Gunsten der Ungellau: <u>nicht</u> . Preis 15. November 1893 fl. 228 Aufgrund der Löfungsgründung des 3. Januar 1893 wird die Löfung der für die Forderung des v. M. sammt 3% Zinsen zu Gunsten der Ungellau: <u>nicht</u> .	4110	
24 ad 2	Preis 15. November 1893 fl. 228 Aufgrund der Löfungsgründung des 3. Januar 1893 wird die Löfung der für die Forderung des v. M. sammt 3% Zinsen zu Gunsten der Ungellau: <u>nicht</u> . Preis 15. November 1893 fl. 228 Aufgrund der Löfungsgründung des 3. Januar 1893 wird die Löfung der für die Forderung des v. M. sammt 3% Zinsen zu Gunsten der Ungellau: <u>nicht</u> .	228	

[illegible]

Postzahl	Eintragung	fl.	fr.
34 237	Eingelagert, am 8. Februar 1924, F. 93 Auf Grund des legalisierten Gesinns am 7. Februar 1924 wird die Rangver- änderung für eine gesetzlich festgesetzte Summe in der Höhe von 10000 Mark beurteilt, die mit der Rückzahlung bis 6. Februar 1925 eingezahlt ist.		
35 238	Eingelagert, am 14. März 1924, F. 102 Auf Grund des legalisierten Gesinns am 12. März 1924 wird die Rang- veränderung für eine gesetzlich festgesetzte Summe in der Höhe von 10000 Mark beurteilt, die mit der Rückzahlung bis 14. März 1925 eingezahlt ist.		
36 1.466	Eingelagert, am 5. Februar 1925, F. 111 Auf Grund des legalisierten Gesinns am 5. Februar 1925 wird die Rang- veränderung für die gesetzlich festgesetzte Summe in der Höhe von 10000 Mark beurteilt, die mit der Rückzahlung bis 5. Februar 1925 eingezahlt ist.	Sollungswährung	12000—
37 239	Eingelagert, am 14. März 1925, F. 111 Auf Grund des legalisierten Gesinns am 14. März 1925 wird die Rang- veränderung für die gesetzlich festgesetzte Summe in der Höhe von 10000 Mark beurteilt, die mit der Rückzahlung bis 14. März 1925 eingezahlt ist.		
38 240	Eingelagert, am 12. März 1925, F. 111 Auf Grund des legalisierten Gesinns am 12. März 1925 wird die Rang- veränderung für die gesetzlich festgesetzte Summe in der Höhe von 10000 Mark beurteilt, die mit der Rückzahlung bis 12. März 1925 eingezahlt ist.		
39 241	Eingelagert, am 4. März 1926, F. 111 Auf Grund des legalisierten Gesinns am 4. März 1926 wird die Rang- veränderung für die gesetzlich festgesetzte Summe in der Höhe von 10000 Mark beurteilt, die mit der Rückzahlung bis 4. März 1926 eingezahlt ist.		
40 1.45	Eingelagert, am 15. März 1931, F. 311 Auf Grund des legalisierten Gesinns am 15. März 1931 wird die Rang- veränderung für die gesetzlich festgesetzte Summe in der Höhe von 10000 Mark beurteilt, die mit der Rückzahlung bis 15. März 1931 eingezahlt ist.		1000—
41 1.45	Eingelagert, am 15. März 1931, F. 311 Auf Grund des legalisierten Gesinns am 15. März 1931 wird die Rang- veränderung für die gesetzlich festgesetzte Summe in der Höhe von 10000 Mark beurteilt, die mit der Rückzahlung bis 15. März 1931 eingezahlt ist.		1000—
42 1.466 1.01	Eingelagert, am 14. November 1932, F. 334 Auf Grund des legalisierten Gesinns am 10. November 1932 wird die Rang- veränderung für die gesetzlich festgesetzte Summe in der Höhe von 10000 Mark beurteilt, die mit der Rückzahlung bis 14. November 1932 eingezahlt ist.	2168732	83930
43 1.02	Eingelagert, am 11. April 1934, F. 334 Auf Grund des legalisierten Gesinns am 30. März 1934 wird: a) die Rang- veränderung für die gesetzlich festgesetzte Summe in der Höhe von 10000 Mark beurteilt, die mit der Rückzahlung bis 11. April 1934 eingezahlt ist.		

Postzahl	Eintragung	7	8
44 A. 53	Zug Karl Post einverleibt und bei den Forderungen d. J. 36, 40, 41 und 42 die Hypothekung der fügen Summe auf 8469 a. d. d. 6. 9. 5. zu Gunsten des Zug Karl wohl angesetzt.		
45 38 40, 41 46 2. 56 k.) A. 67 b 2. 71	24. September 1934, 841. bei Grund des Kesselfeldscheidung vom 25. September 1934 wird die Kesselfeld der Personkraft 32 40 und 41 der fadenal Teil per zu 1.000 S. S. R. einverleibt. bei Grund des in Notwendigkeit der einverleibt Kesselfeldscheidung vom 25. September 1934 wird: a) der Personkraft für die Kesselfeldscheidung zur Zwangsversteigerung fadenal Teilung samt 5% Kesselfeldscheidung und einem Notwendigkeit der Personkraft zur Zwangsversteigerung Teilung zu Gunsten des fadenal Teilung fadenal einverleibt. b) die der Personkraft 32 36 und 41 die Kesselfeldscheidung samt 5% 3 469 a. d. d. 6. 9. 5. zu Gunsten des fadenal Teilung einverleibt. c) die Kesselfeldscheidung der Notwendigkeit der einverleibt.	500 -	
38 36, 41 A. 51, 52	c) die Kesselfeldscheidung der Notwendigkeit der einverleibt.	" " " " "	
47 A. 50	1. März 1935, 106. E 42/35 bei Grund des Kesselfeldscheidung vom 25. September 1934 wird die Kesselfeld der Personkraft 32 40 und 41 der fadenal Teil per zu 1.000 S. S. R. einverleibt. bei Grund des in Notwendigkeit der einverleibt Kesselfeldscheidung vom 25. September 1934 wird: a) der Personkraft für die Kesselfeldscheidung zur Zwangsversteigerung fadenal Teilung samt 5% Kesselfeldscheidung und einem Notwendigkeit der Personkraft zur Zwangsversteigerung Teilung zu Gunsten des fadenal Teilung fadenal einverleibt. b) die der Personkraft 32 36 und 41 die Kesselfeldscheidung samt 5% 3 469 a. d. d. 6. 9. 5. zu Gunsten des fadenal Teilung einverleibt. c) die Kesselfeldscheidung der Notwendigkeit der einverleibt.	1073 73	
48 A. 48 2. 56 k.) A. 64	28. Januar 1937, 100. bei Grund des Kesselfeldscheidung vom 7. Oktober 1936 d. 122/16-4 wird die Personkraft für die Kesselfeldscheidung im Notwendigkeit der Personkraft 32 40 und 41 der fadenal Teil per zu 1.000 S. S. R. einverleibt. bei Grund des in Notwendigkeit der einverleibt Kesselfeldscheidung vom 25. September 1934 wird: a) der Personkraft für die Kesselfeldscheidung zur Zwangsversteigerung fadenal Teilung samt 5% Kesselfeldscheidung und einem Notwendigkeit der Personkraft zur Zwangsversteigerung Teilung zu Gunsten des fadenal Teilung fadenal einverleibt. b) die der Personkraft 32 36 und 41 die Kesselfeldscheidung samt 5% 3 469 a. d. d. 6. 9. 5. zu Gunsten des fadenal Teilung einverleibt. c) die Kesselfeldscheidung der Notwendigkeit der einverleibt.	180 -	
2. 55 2. 56 k.) A. 64	a) der Personkraft für die Kesselfeldscheidung zur Zwangsversteigerung fadenal Teilung samt 5% Kesselfeldscheidung und einem Notwendigkeit der Personkraft zur Zwangsversteigerung Teilung zu Gunsten des fadenal Teilung fadenal einverleibt.	180 -	
2. 54	b) die der Personkraft 32 36 und 41 die Kesselfeldscheidung samt 5% 3 469 a. d. d. 6. 9. 5. zu Gunsten des fadenal Teilung einverleibt.	180 -	
2. 50	c) die Kesselfeldscheidung der Notwendigkeit der einverleibt.	180 -	
2. 55 2. 56 k.) A. 64	d) der Personkraft für die Kesselfeldscheidung zur Zwangsversteigerung fadenal Teilung samt 5% Kesselfeldscheidung und einem Notwendigkeit der Personkraft zur Zwangsversteigerung Teilung zu Gunsten des fadenal Teilung fadenal einverleibt.	180 -	
2. 53	e) die Kesselfeldscheidung der Notwendigkeit der einverleibt.	180 -	
49	30. September 1938-1938 Zug Karl Post einverleibt und bei den Forderungen d. J. 36, 40, 41 und 42 die Hypothekung der fügen Summe auf 8469 a. d. d. 6. 9. 5. zu Gunsten des Zug Karl wohl angesetzt.		

Postzahl	Eintragung	
50 zu 47	6. 11. 1940, 316, E 477/35 Kündigung, Pkt. 17 u. 18, 18 T. p. l. einverleibt.	
51 zu 48	6. 11. 1940, 317, E 268/32 Kündigung, Pkt. 42 u. 43, 50 T. p. l. einverleibt. Annäherung Pkt. 46 l. gesetzl.	
52 zu 49, 50	23. April 1945, 67 Auf Grund der Löshingsbewilligung vom 8. März 1945 wird die Löshing des Pfandrechtes 02l. 36 im Betrage von 12.000 T. d. einverleibt und die Annäherung in 02l. 46 b gelöst.	
53 zu 51	30. Oktober 1945, 126. Auf Grund der Löshing vom 29. 10. 1945 - H. 100/45 der Löshing des Pfandrechtes mündl. die Löshing der Pfandrechte Pkt. 42 u. 43 von 120 - 3. p. l. einverleibt.	
54 zu 52	8. Oktober 1946 - 366. Auf Grund der Löshing vom 10. 10. 1946 - H. 961/44 - wird die Löshing der Pfandrechte Pkt. 42 u. 43 von 120 - 3. p. l. einverleibt.	
55 zu 53	11. September 1947 - 112. Auf Grund der Löshing vom 1. 9. 1947 wird die Löshing „m.“ in den Pfandrechten Pkt. 42 b) und 43 l. gelöst.	
56 zu 54 A. 66	20. Juni 1948 - 99. Auf Grund der Löshing vom 14. 5. 1948 und 18. 5. 1948 wird: a) die Pfandrechte für alle Fortschreibungen mit dem entsprechenden Rest- betrag - und dementsprechend die zum Löshing der Pfandrechte zugehörige Pfändung für die Halbbank Restsummen <u>nicht</u> einverleibt; b) die Löshing der Pfandrechte vom 1. 9. 1947 wird die Löshing der Pfandrechte Pkt. 42 u. 43 von 120 - 3. p. l. einverleibt, d. d. von 120 - 3. p. l. einverleibt für die Halbbank Restsummen <u>nicht</u> einverleibt.	7.800 -
57 zu 55 A. 66	4. Juli 1949, 208. Auf Grund der Löshing vom 29. 6. und 30. 6. 1949 wird: a) die Pfandrechte für alle Fortschreibungen mit dem entsprechenden Restbetrag - und dementsprechend die zum Löshing der Pfandrechte zugehörige Pfändung für die Halbbank Restsummen <u>nicht</u> einverleibt; b) die Löshing der Pfandrechte vom 1. 9. 1947 wird die Löshing der Pfandrechte Pkt. 42 u. 43 von 120 - 3. p. l. einverleibt, d. d. von 120 - 3. p. l. einverleibt für die Halbbank Restsummen <u>nicht</u> einverleibt.	7.800 -
58 zu 56 A. 66	26. August 1950, 161. Auf Grund der Löshing vom 24. 4. 1950 und 25. 4. 1950 wird die Pfandrechte für alle Fortschreibungen mit dem entsprechenden Restbetrag - und dementsprechend die zum Löshing der Pfandrechte zugehörige Pfändung für die Halbbank Restsummen <u>nicht</u> einverleibt; die Löshing der Pfandrechte vom 1. 9. 1947 wird die Löshing der Pfandrechte Pkt. 42 u. 43 von 120 - 3. p. l. einverleibt, d. d. von 120 - 3. p. l. einverleibt für die Halbbank Restsummen <u>nicht</u> einverleibt.	2.400 -
59 zu 57 A. 66	10. Juli 1950, 216. Auf Grund der Löshing vom 15. 5. 1950 wird die Löshing der Pfandrechte mündl. die Löshing der Pfandrechte Pkt. 42 u. 43 von 120 - 3. p. l. einverleibt.	
60 zu 58 A. 65	10. Juli 1950, 219. Auf Grund der Löshing vom 24. 4. 1950 wird: a) die Löshing der Pfandrechte, für die im Pkt. 1. der Pfandrechte mündl. die Löshing der Pfandrechte Pkt. 42 u. 43 von 120 - 3. p. l. einverleibt.	

Postzahl	Eintragung	fl.	fr.
8.65	b.) Auf Vorbenutzung; zugewiesen der Gesellschaft Grotth, geb. 1922, mündlich.	" " " " " "	"
	27. Juli 1955, 431 Auf Grund der sog. Grundurkunde von 10. März 1955, A 14/55-6, der Verkaufsgeschäfte abhandlungsminder Pfist von 28. März 1955 sind die beiden Grundurkunden von 4. März 1955 und das Pfandrecht für die Lagerforderungen des Josef Radaelli, der Anna Stöckl und der Greta Moser im Betrage von je achthundert Schilling, je fünf 4% Verzugszinsen und einer Mahngebühr von je eintausend (1.000.-) Schilling linsenleibt. Die Löschung der zugewiesenen des Josef Radaelli unter C-Pz. 48 a, b und d) fester Pfandrecht von je 180.- s.H. linsenleibt.	8.000.-	-
63	27. Juli 1955, 432 Auf Grund der Löpfungsbescheinigung vom 4. November 1954 wird die Löschung des Pfand- und Verkaufsminder Pz. 62 a und b linsenleibt.	8.000.-	-
A. 68, 67	28. September 1955, 637 Auf Grund der Löschungsbescheinigung vom 27. September 1955 wird die Löschung des Pfandrechts von 7.800.- und Pz. 59 von 2.400.- linsenleibt.	8.000.-	-
zu 71	Auf Grund der Krediturkunde vom 23. September 1955, mind. a) das Pfandrecht für alle Forderungen der Grotth- und Mahnverbindlichkeiten, welche der Volksbank Rottenmann eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Rottenmann aus dem gemeinsamen Konto Rottenmann Kredit an der Grotth- betrage von zweieinundzwanzigttausend Schilling linsenleibt.	22.000.-	-
zu 72	b) die Löpfungsbescheinigung gemäß § 469 a ABGB. Anzweiflung als in C-Pz. 46 fester Pfandrecht von 2.500.- s.H. zugewiesen der Volksbank Rottenmann, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung angewendet.	"	"
64	Auf Grund der Vorrangsurkunde vom 26. September 1955 wird der Vorrang des Pfandrechts Pz. 67 von 22.000.- vor dem Pfandrecht Pz. 63 des Josef Radaelli, Anna Stöckl und Greta Moser von je 8.000.- s.H. linsenleibt.	"	"
zu 48 a	10. September 1960, 91, 92, 93. Auf Grund der sog. Urkunde vom 10.2.1960 werden die Annahmen Pz. 56 a), 57 b) und 60 gelöscht.	"	"
zu 48 b	12. April 1960, 915. Auf Grund der Kredit- und Pfandbestellungsverträge vom 7.4.1960 wird das Pfandrecht für alle Forderungen an Haupt- und Nebenscheinlichkeiten, welche der Volksbank Rottenmann eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung von dem gemeinsamen Konto Rottenmann Kredit an der Grotth- betrage von zweieinundzwanzigttausend Schilling linsenleibt.	72.000.-	-
zu 62 a, b		"	"
65		"	"
zu 56, 57, 59		"	"
66		"	"
zu 56, 57, 59		"	"
67		"	"
zu 46		"	"
68		"	"
zu 63, 67		"	"
zu 73		"	"
69		"	"
zu 56, 57, 60		"	"
70		"	"

Verzähl	Eintragung	R.	ix.
71 zu 46, 65, n. 73	Die Eintragungsgestaltung gem. § 46a ABGB, bezüglich der Grundstücke festst. 46 von 2.000 - 1.000, festst. 65 von 22.000 - 5.000 und festst. 67 von 22.000 - 1.000, eingetragen der Teilhaber Rottenmann i. f. m. B.H. eingetragen.		
72 ab	6. Mai 1960, 301. Auf Grund der Eintragungsgestaltung vom 11. 4. 1960 wird die Eintragung der Grundstücke festst. 65 von 22.000 - 5.000 und der Josef Rottenmann je im Betrage von 22.000 - 1.000, eingetragen.		
73 n. 68, 71	6. Juli 1960, 697. Auf Grund der Eintragungsgestaltung vom 6. 7. 1960 wird die Eintragung festst. 65 bezüglich der Josef Rottenmann und der Anna Rottenmann eingetragen.		
	Übertragungen in den neuen Band 1 Seite 49-50 Rotten		

A

Ordnungs- zahl	Eintragung
1	28. Juni 1928, 314. Das in EZ. 117 für die Besitzer dieser Realität einverleibte Recht des Bezuges von jährlich 1.5 Rm Brennholz wird angemerkt.
	Am 16. Nov. 1960 aus Band 1, Seite 197, d. Gb. übertragen. <i>W. P. Stein</i>
	22. Feb. 1989

B

Ordnungs- zahl	Eintragung	Anteile
1-17	Geldrechte Vorbesitzer.	
18	27. Juli 1955. 431.	
1. 19	Auf Grund der hg. Einantwortungsurkunde vom 10. März 1955, A 11/55-6, wird das Eigentumsrecht für Ernst R a d a e l l i, geb. 15.12.1917, einverleibt.	1/1
	Am 16. Nov. 1960 aus Band 1, Seite 198 u. 184, d. Gb. übertragen.	
19 zu 18 20	2. August 1988, 1177 Not. Wäcziargischer bay 28.4. 1988, Eigen. Limmrecht für Heinrich Radacelli, geb. 2.3. 1953 Limmrecht. C-02-77: Verkaufungsverbot	1
	22. Feb. 1989	

C

Ordnungs- zahl	Eintragung	S	g
1-45	Gelöscht und Löschungen.		
46	27. September 1934, 841.		
a. 67 b) s. 71	Auf Grund der in Notariatsform errichteten Schulderklärungen vom 25. September 1934 wird:		
	a) das Pfandrecht für die Darlehensforderung per zweitausendfünfhundert Schilling samt 5% Verzugszinsen und einem Nebengebührensicherungsbetrage per zweihundertfünzig Schilling zu Gunsten des Frl. Elise Thormann einverleibt;	2.500.--	
	b) gelöscht;		
	c) die Vollstreckbarkeit dieses Notariatsaktes angemerkt.		
47-62	Gelöscht und Löschungen.		
63	27. Juli 1955, 431.		
a. 68 71 s. 74	Auf Grund der hg. Einantwortungsurkunde vom 10. März 1955, A 11/55-6, der Verlassenschaftsabhandlungsniederschrift vom 28. Februar 1955 und der beiden Heiratsurkunden vom 4. März 1955 wird das Pfandrecht für die Legatsforderung der Grete Moser im Betrage von achtausend Schilling samt 4% Verzugszinsen und einer Nebengebührenkaution von eintausend (1.000.-) Schilling einverleibt.	8.000.--	
64-66	Löschungen.		
67	28. September 1955, 637.		
a. 68 71 s. 74	Auf Grund der Krediturkunde vom 23. September 1955 wird:		
	a) das Pfandrecht für alle Forderungen an Haupt- und Nebenverbindlichkeiten, welche der Volksbank Rottenmann eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Rottenmann aus dem gewährten Kontokorrentkredit erwachsen, bis zum Höchstbetrage von zweiundzwanzigtausend Schilling einverleibt;	22.000.--	
zu 46 a)	b) die Lösungsverpflichtung gemäss § 469 a ABGB. bezüglich des in C-Pz. 46 haftenden Pfandrechtes von zweitausendfünfhundert Schilling s.A. zu Gunsten der Volksbank Rottenmann, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung angemerkt.		
68	Einräumung Auf Grund der Vorrangserklärung vom 26. September 1955 wird der Vorrang des Pfandrechtes Pz. 67 von S 22.000.- vor dem Pfandrechte Pz. 63 der Grete Moser von S 8.000.- s.A. einverleibt.		
zu 67 a) 63 s. 75			
69	Löschung.		
70	12. April 1960, 315.		
s. 74	Auf Grund des Kredit- und Pfandbestellungsvertrages vom 7. April 1960 wird das Pfandrecht für alle Forderungen an Haupt- und Nebenverbindlichkeiten, welche der Volksbank Rottenmann eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung aus dem gewährten Kontokorrentkredit erwachsen, bis zum Höchstbetrage von zweiundsiebzigtausend Schilling einverleibt;	72.000.--	
71	die Lösungsverpflichtung gemäss § 469 a ABGB. bezüglich der Pfandrechte		
zu 46 a) 63 67 a) s. 75			

Ordnungs- zahl	Eintragung	S	g
	Pzl. 46 von S 2.500.- s.A., Pzl. 63 von S 8.000.- s.A. und Pzl. 67 von S 22.000.- s.A., zu Gunsten der Volksbank Rottenmann r.G.m.b.H. angemerkt.		
72-73	Löschungen. Am 16. Nov. 1960 aus Band 1, Seite 199- 207, d. Gb. übertragen.		
zu 64, 70, 75	74 9. November 1984, 1155 Lösungsscheidung 23. 10. 1984 u. Lösungsscheidung 9. 10. 1984, die Lösung des Pfandbriefes OZ 67 a) von S 22.000.-, OZ 70 von S 22.000.- u. OZ 63 von S 8.000.- s. A. einverleibt. 115/84		
zu 67, 68, 71	75 15. November 1984, 1180-1182 16. Beschlüsse je 19. 11. 1984, die Annahmen OZ 67 b), 68, 71, gleicht 2. August 1988, 1177 Mot. Übertragungsbescheid 284. 1988. 1180-1182/84		
76	Dienstbarkeit der Wohnung gem. Pkt. "Seckelbus a)" d. Verlags.		
77	Veräußerungsbescheid gem. Pkt. "Seckelbus" d. Verlags je für Ernst Rodaelli, geb. 15. 12. 1917, u. Maria Rodaelli, geb. 24. 5. 1924, einverleibt. 22. Feb. 1989		

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 67511 Rottenmann
BEZIRKSGERICHT Liezen

EINLAGEZAHL 15

Letzte TZ 369/2018

KAUFMANN

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

***** A1 *****

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
.74/1	Bauf.(10)	225	Hauptstraße 6
.74/2	GST-Fläche	119	
	Bauf.(10)	37	
	Gärten(10)	82	
919	Gärten(10)	240	
GESAMTFLÄCHE		584	

Legende:

Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

***** A2 *****

1 a 314/1928 Grunddienstbarkeit Bezug von jährlich 1,5 rm Brennholz
an EZ 117

***** B *****

2 ANTEIL: 1/2

Heinrich Radaelli

GEB: 1959-03-02 ADR: Hauptstr. 6 8786

a 1177/1988 Übergabsvertrag 1988-04-28 Eigentumsrecht

b 1177/1988 Veräußerungsverbot

e gelöscht

3 ANTEIL: 1/2

Heinrich Radaelli

GEB: 1959-03-02 ADR: Hauptstr. 6 8786

a 1177/1988 Veräußerungsverbot

e 501/2003 gerichtl Vergleich 2002-05-21 Eigentumsrecht

***** C *****

2 a 1177/1988

WOHNUNGSRECHT

gem Pkt Sechstens a) Übergabsvertrag 1988-04-28 für
Maria Radaelli geb 1924-05-24

b 521/2009 VORRANG von LNR 9 vor 2

3 a 1177/1988

VERÄÜSSERUNGSVERBOT

gem Pkt Siebentens Übergabsvertrag 1988-04-28 für
Maria Radaelli geb 1924-05-24

d 521/2009 VORRANG von LNR 9 vor 3

9 a 521/2009 Pfandurkunde 2009-02-26

PFANDRECHT

für Raiffeisenbank Trieben eGen
(FN 52548 b)

Höchstbetrag EUR 80.000,--

c 521/2009 VORRANG von LNR 9 vor 2 3

d 21853/2013 Kautionsband

e gelöscht

***** HINWEIS *****
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

Grundbuch

04.04.2021 14:41:37

Verzeichnis der gelöschten Eintragungen

Bezirksgericht 671 Liezen

Katastralgemeinde 67511 Rottenmann

Einlagezahl 15

beschränkt auf den Zeitraum von 08.03.1989 bis 02.04.2021

Veränderungen im Hauptbuch vorgenommen am 2018-02-05, 369/2018:

* C *

- 9 b 521/2009 HAUPT EINLAGE, Simultanhaftung mit NE EZ 32
e 369/2018 Löschung hins NE EZ 32

Veränderungen im Hauptbuch vorgenommen am 2013-11-25, 21853/2013:

* C *

- 9 d in das HB eingetragen

Veränderungen im Hauptbuch vorgenommen am 2009-03-24, 521/2009:

* C *

- 2 a 1177/1988
WOHNUNGSRECHT
gem Pkt Sechstens a) Übergabsvertrag 1988-04-28 für
Ernst Radaelli geb 1917-12-15
Maria Radaelli geb 1924-05-24
b in das HB eingetragen
3 a 1177/1988
VERÄUSSERUNGSVERBOT
gem Pkt Siebentens Übergabsvertrag 1988-04-28 für
Ernst Radaelli geb 1917-12-15
Maria Radaelli geb 1924-05-24
b 1129/1998 VORRANG von LNR 6 7 vor 3
c 501/2003 VORRANG von LNR 8 vor 3
d in das HB eingetragen

- 6 C-LNR gelöscht
a 1129/1998 Pfandurkunde 1998-12-01
PFANDRECHT Höchstbetrag 560.000,--
für Volksbank Enns- und Paltental
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
b 1129/1998 VORRANG von LNR 6 vor 3
- 7 C-LNR gelöscht
a 1129/1998 Pfandurkunde 1998-12-01
PFANDRECHT Höchstbetrag 750.000,--
für Volksbank Enns- und Paltental
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
IM RANG NACH C-LNR 6a
b 1129/1998 VORRANG von LNR 7 vor 3
- 8 C-LNR gelöscht
a 501/2003 Pfandurkunde 2002-06-14
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 30.000,--
für Volksbank Enns- und Paltental
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
b 501/2003 VORRANG von LNR 8 vor 3
- 9 C-LNR in das HB eingetragen
a in das HB eingetragen
b in das HB eingetragen
c in das HB eingetragen

Veränderungen im Hauptbuch vorgenommen am 2003-03-24, 501/2003:

* B *

- 2 d 1148/1997 Gütergemeinschaft
e 1148/1997 Belastungs- und Veräußerungsverbot
- 3 ANTEIL: 1/2
Radaelli Lisbeth
GEB: 1960-02-05 ADR: Hauptstraße 6, Rottenmann 8786
b 1148/1997 IM RANG 841/1997 Ehepakt 1997-07-05 Eigentumsrecht
c 1148/1997 Gütergemeinschaft
d 1148/1997 Belastungs- und Veräußerungsverbot
e in das HB eingetragen

* C *

- 3 c in das HB eingetragen
- 4 auf Anteil B-LNR 2
C-LNR gelöscht
a 1148/1997
BELASTUNGS- UND VERÄÜSSERUNGSVERBOT für
Lisbeth Radaelli, geb 1960-02-05
b 1129/1998 VORRANG von LNR 6 7 vor 4
- 5 auf Anteil B-LNR 3
C-LNR gelöscht
a 1148/1997
BELASTUNGS- UND VERÄÜSSERUNGSVERBOT für

Heinrich Radaelli, geb 1959-03-02
b 1129/1998 VORRANG von LNR 6 7 vor 5
6 b 1129/1998 VORRANG von LNR 6 vor 3 4 5
7 b 1129/1998 VORRANG von LNR 7 vor 3 4 5
8 C-LNR in das HB eingetragen
a in das HB eingetragen
b in das HB eingetragen

Veränderungen im Hauptbuch vorgenommen am 1998-12-03, 1129/1998:

* C *

3 b in das HB eingetragen
4 b in das HB eingetragen
5 b in das HB eingetragen
6 C-LNR in das HB eingetragen
a in das HB eingetragen
b in das HB eingetragen
7 C-LNR in das HB eingetragen
a in das HB eingetragen
b in das HB eingetragen

Veränderungen im Hauptbuch vorgenommen am 1998-07-15, 651/1998:

* B *

2 c 841/1997 Rangordnung für die Veräußerung bis 1998-07-13

Veränderungen im Hauptbuch vorgenommen am 1997-09-30, 1148/1997:

* B *

1 ANTEIL: 1/1
Radaelli Heinrich
GEB: 1959-03-02 ADR: Hauptstr. 6 8786
a 1177/1988 Übergabsvertrag 1988-04-28 Eigentumsrecht
b 1177/1988 Veräußerungsverbot
c 841/1997 Rangordnung für die Veräußerung bis 1998-07-13
SIEHE LNR 2 3
2 in das HB eingetragen
a in das HB eingetragen
b in das HB eingetragen
c in das HB eingetragen
d in das HB eingetragen
e in das HB eingetragen
AUS LNR 1

3 in das HB eingetragen
a in das HB eingetragen
b in das HB eingetragen
c in das HB eingetragen
d in das HB eingetragen
AUS LNR 1

* C *

4 auf Anteil B-LNR 2 in das HB eingetragen
C-LNR in das HB eingetragen
a in das HB eingetragen
5 auf Anteil B-LNR 3 in das HB eingetragen
C-LNR in das HB eingetragen
a in das HB eingetragen

Veränderungen im Hauptbuch vorgenommen am 1997-07-14, 841/1997:

* B *

1 c in das HB eingetragen

***** HINWEIS *****
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

Verzeichnis der gelöschten Eintragungen

04.04.2021 14:43:25
